

Fersenblutentnahme
bei Neugeborenen

rivm

Allgemeine
Informationen
für Eltern



Diese Broschüre enthält Informationen über die Fersenblutentnahme (hielprik).
Hier können Sie nachlesen, wie die Fersenblutentnahme vorgenommen wird und wo Sie weitere
Informationen finden können.

Fersenblutentnahme bei Neugeborenen

Ziel

In der ersten Woche nach der Geburt Ihres Kindes wird ihm etwas Blut aus der Ferse abgenommen. Dieses Blut wird in einem Labor auf einige seltene, erbliche Erkrankungen hin untersucht. Diese Untersuchung ist wichtig, denn ein schnelles Aufspüren dieser Erkrankungen kann schwere Schädigungen der körperlichen und geistigen Entwicklung verhindern oder begrenzen.

Die Erkrankungen sind nicht heilbar, können aber gut behandelt werden, beispielsweise mit Medikamenten oder einer Diät. Für die Gesundheit Ihres Kindes ist es daher wichtig, dass Sie an dieser Untersuchung teilnehmen.

Bevor die Fersenblutentnahme vorgenommen wird, werden Sie um Ihre Zustimmung gebeten. Die Teilnahme an der Untersuchung ist freiwillig.

Die Fersenblutentnahme (Hielprik)

Ein Mitarbeiter der Mütterberatungsstelle, des Gesundheitsamtes oder die Hebamme kommt für die Fersenblutentnahme zu Ihnen nach Hause. Sie werden vorher angerufen, um einen Termin zu vereinbaren. Der Mitarbeiter der Beratungsstelle oder die Hebamme sticht mit einem speziellen Gerät in die Ferse Ihres Babys. Ein paar Tropfen Blut werden auf einer speziellen Karte aufgefangen: die Fersenblutkarte. Kindern ist diese Fersenblutentnahme meistens unangenehm. Ihr Baby wird daher wahrscheinlich kurz weinen. Wenn Ihr Kind im Krankenhaus liegt, wird die Fersenblutentnahme dort durchgeführt.

Ergebnis

Sie erhalten KEINE Nachricht, wenn das Ergebnis der Untersuchung gut ist.

Wenn Sie innerhalb von drei Wochen nach der Fersenblutentnahme noch keinen Bericht erhalten haben, ist das Ergebnis gut.

Wenn ein abweichendes Ergebnis gefunden wird, werden Sie über Ihren Hausarzt informiert.

Manchmal ist die abgenommene Blutmenge nicht ausreichend für die Untersuchung. Dann muss nochmals Fersenblut entnommen werden. Dies ist eine "erneute erste Fersenblutentnahme". Manchmal ist das Ergebnis nicht eindeutig; auch dann ist eine zweite Fersenblutentnahme erforderlich. Eine zweite Fersenblutentnahme erfolgt meistens innerhalb von zwei Wochen nach der ersten Fersenblutentnahme. Über das Ergebnis der zweiten Fersenblutentnahme werden Sie IMMER innerhalb von drei Wochen nach der zweiten Fersenblutentnahme informiert. Auch wenn das Ergebnis gut ist.



Auf welche Erkrankungen hin wird das Blut untersucht?

Das Blut der Fersenblutentnahme wird auf verschiedene Erkrankungen hin untersucht. Dabei handelt es sich um eine Schilddrüsenerkrankung, eine Nebennierenerkrankung, eine Bluterkrankheit (Sichelzellenkrankheit) und einige Stoffwechselerkrankungen. Die meisten dieser Erkrankungen sind erblich. Sie kommen glücklicherweise nur selten vor.

Möchten Sie wissen, um welche Erkrankungen es sich genau handelt?

Besuchen Sie dann die Website: www.rivm.nl/hieiprik. Dort finden Sie auch eine kurze Beschreibung der Erkrankungen. Die Erkrankungen sind nicht heilbar, können aber gut behandelt werden.

Auf der Website www.rivm.nl/hieiprik können Sie sich einen Film über die Fersenblutentnahme ansehen.

Erblichkeit

Geht aus dem Screening hervor, dass bei Ihrem Kind eine Erkrankung vorliegt, beinhaltet dies in den meisten Fällen, dass die Eltern Träger dieser Erkrankung sind. Träger haben die Krankheit selbst jedoch nicht. Wenn Sie Träger einer Krankheit sind, kann dies wohl Konsequenzen für etwaige Folgeschwangerschaften haben. Ihre Hebamme oder Ihr Hausarzt kann Sie hierüber eingehend informieren. Sie können auch die Website www.erfelijkheid.nl besuchen.

Träger der Sichelzellenkrankheit

Eine der Krankheiten, auf die gescreent wird, ist die Sichelzellenkrankheit. Dies ist eine ernsthafte erbliche Blutarmut. Aus der Fersenblutentnahme kann sich auch ergeben, dass Ihr Kind Träger der Sichelzellenkrankheit ist. Sollte Ihr Kind Träger der Sichelzellenkrankheit sein, heißt dies, dass ein Elternteil oder beide Eltern ebenfalls Träger dieser Krankheit sind. Dies kann Folgen für die Gesundheit eventuell zukünftiger Kinder haben. Die Tatsache, dass Ihr Kind Träger der Sichelzellenkrankheit ist, kann auch für andere Familienmitglieder wichtig sein.

Wenn Ihr Kind Träger der Sichelzellenkrankheit ist, werden Sie von Ihrem Hausarzt darüber informiert. Möchten Sie diese Information nicht empfangen?

Teilen Sie dies dann der Person mit, die die Fersenblutentnahme vornimmt. Ihre Entscheidung wird dann auf der Fersenblutkarte eingetragen.





Was geschieht mit dem Fersenblut?

Nach der Untersuchung werden die Blutropfen ein Jahr lang in einem Labor aufbewahrt. Manchmal ist es nämlich erforderlich, die Erstuntersuchung zu kontrollieren. Nach diesem Zeitraum darf das RIVM das Blut noch vier Jahre zu wissenschaftlichen Forschungszwecken verwenden. Dies ist wichtig, um Krankheiten vorzubeugen und Behandlungsmöglichkeiten zu verbessern. Wissenschaftliche Untersuchung geschieht anonym. Sollte der Untersucher dennoch die persönlichen Daten Ihres Kindes verwenden wollen, werden Sie dazu **IMMER** um Ihre Zustimmung gebeten.

Wenn Sie Einwände gegen das Bereitstellen des Blutes zu wissenschaftlichen Forschungszwecken haben, können Sie dies der Person mitteilen, die die Fersenblutentnahme vornimmt. Diese wird Sie daraufhin bitten, die Fersenblutkarte zu unterschreiben. Erteilen Sie keine Zustimmung für die Verwendung des Restblutes für wissenschaftliche Forschung, wird das Blut ein Jahr nach der Abnahme vernichtet.

Weitere wichtige Informationen

Geburtsanzeige

Die Geburtsanzeige beim Standesamt ist der Ausgangspunkt der Fersenblutentnahme. Darum ist es wichtig, Ihr Kind so schnell wie möglich nach der Geburt anzumelden, spätestens innerhalb von drei Werktagen. Berücksichtigen Sie, dass das Standesamt samstags, sonntags und an allgemein anerkannten Feiertagen geschlossen ist.

Nach acht Tagen noch keine Fersenblutentnahme

Wurde 8 Tage nach der Geburt Ihres Kindes noch keine Fersenblutentnahme vorgenommen? Wenden Sie sich dann an die Impfverwaltung von RIVM. Die Telefonnummern sind auf Seite 9 zu finden.

Kosten

Für Sie sind keine Kosten mit der Untersuchung verbunden.

Keine 100%ige Sicherheit

Es besteht jederzeit das Risiko, dass die Laboruntersuchung angibt, dass das Blut abweichend ist, während aus einer Folgeuntersuchung im Krankenhaus hervorgeht, dass das Kind die Erkrankung nicht hat. Andererseits besteht ein kleines Risiko, dass die Laboruntersuchung ergibt, dass das Blut nicht abweichend ist, während das Kind die Erkrankung sehr wohl hat.

Mit der Fersenblutentnahme wird nach einigen Erkrankungen gesucht. Das ist jedoch keine Garantie dafür, dass Ihr Kind ansonsten gesund ist. Zweifelnd Sie an der Gesundheit Ihres Kindes? Wenden Sie sich dann an Ihren Hausarzt.

Melden Sie Ihr Kind so schnell wie möglich nach der Geburt beim Standesamt an.
Spätestens innerhalb von drei Werktagen.



Kombination mit Gehörscreening

Die Fersenblutentnahme wird in den Niederlanden oftmals mit einer Gehöruntersuchung Ihres Kindes kombiniert. In manchen Jugendgesundheitszentren in Gelderland und Zuid-Holland müssen Sie sich für den Gehörttest an die Mütterberatungsstelle wenden. Sie werden dann zu dem Gehörttest aufgerufen. Beim Gehörttest wird Ihrem Kind ein weicher Stöpsel ins Ohr gesteckt. Durch diesen Stöpsel erklingt ein leicht raschelndes Geräusch. Das ist nicht schmerzhaft. Das Ergebnis des Gehörttests liegt direkt vor.

Datenschutz

Ihre Daten und die Daten Ihres Kindes werden mit äußerster Sorgfalt behandelt. Die Personendaten und die medizinischen Daten der Blutuntersuchung werden in ein Register eingetragen. Auf dieses Register findet das Datenschutzgesetz Anwendung. Die Daten werden ausschließlich für den Zweck verwendet, für den sie zur Verfügung gestellt wurden. Auf Antrag können Sie Ihre Daten bei der Impfverwaltung des RIVM einsehen. Auf Seite 9 finden Sie die entsprechenden Telefonnummern.

Beschwerden

Möchten Sie sich über die Durchführung der Fersenblutentnahme beschweren? Wenden Sie sich dann an die Organisation, die die Fersenblutentnahme vorgenommen hat. Haben Sie eine Beschwerde im Hinblick auf die Fersenblutentnahme im Allgemeinen? Auf der Website www.rivm.nl/contact finden Sie Informationen über die Beschwerdebehandlung.

Weitere Informationen

- Weitere Informationen über die Fersenblutentnahme finden Sie auf der Website des RIVM: www.rivm.nl/hielprik. Hier können Sie sich auch einen Film über das Screening im Rahmen der Untersuchung ansehen.
- Weitere Informationen über das Gehörscreening finden Sie auf der Website des RIVM: www.rivm.nl/gehoorscreening.
- Mit eventuellen Fragen über die Fersenblutentnahme können Sie sich auch an Ihren Geburtshelfer wenden.

RIVM-Regionale Koordinationsprogramme:

RCP Nord:

Groningen, Friesland und Drenthe **050 - 368 63 50**

RCP Ost:

Overijssel und Gelderland **0570 - 66 15 20**

RCP Mitte-West:

Utrecht, Noord-Holland und Flevoland **0346 - 55 00 40**

RCP Süd-West:

Zuid-Holland **079 - 341 82 38**

RCP Süd:

Zeeland, Noord-Brabant und Limburg **040 - 232 91 11**

English In the first week after birth, children are tested for congenital disorders. This is done by drawing some blood from your child's heel. This test is known as the heel prick (hielprik). In this leaflet you will find more information about the test. This leaflet has been translated into English. You can find the English translation on www.rivm.nl/hielprik.

Français Un test de dépistage de affections congénitales est effectué chez les nouveau-nés au cours de la première semaine qui suit leur naissance. Cet examen est fait par prélèvement de quelques gouttes de sang au talon de l'enfant. Cet examen est appelé en néerlandais test de la piqûre au talon (hielprik). Cette brochure contient de plus amples informations sur cet examen. Cette brochure est traduite en français. Vous pouvez trouver la brochure traduite sur le site internet: www.rivm.nl/hielprik.

Deutsch In der ersten Woche nach der Geburt werden Kinder auf angeborene Erkrankungen hin untersucht. Dazu wird dem Kind Blut aus der Ferse abgenommen. Diese Untersuchung wird Fersenblutentnahme (hielprik) genannt. In dieser Broschüre finden Sie Informationen zu dieser Untersuchung. Die Broschüre wurde in die deutsche Sprache übersetzt. Die Übersetzung der Broschüre finden Sie unter www.rivm.nl/hielprik.

Türkçe Yeni doğmuş bebeklere, doğuştan gelen bozuklukların teşhis edilmesi için bir test yapılır. Doğumdan sonraki ilk hafta içinde yapılan bu test için bebeğin topuğundan birkaç damla kan alınır. Zaten bu uygulamaya da "topuktan kan alma" (Hollandaca: hielprik) testi denmektedir. Bu broşürde testle ilgili ayrıntılı bilgi bulacaksınız. Broşürün Türkçe çevirisi vardır. Türkçe metni şu adreste bulabilirsiniz: www.rivm.nl/hielprik.

Español Durante la primera semana tras su nacimiento, se efectúan controles a los bebés para ver si padecen posibles enfermedades. Esto se realiza mediante un pequeño pinchazo en el talón del bebé para recoger unas gotas de sangre. Este control se denomina la prueba del talón (hielprik). En este folleto le ofrecemos más información sobre esta prueba. Este folleto ha sido traducido al español. El folleto traducido lo puede encontrar en www.rivm.nl/hielprik.

عربي في الأسبوع الأول بعد الولادة، يتم فحص الأطفال للتأكد من عدم إصابتهم بعلّة خلقية. وتتم هذه الفحوصات بسحب بعض الدم من كعب طفلك. تعرف هذه الفحوصات باسم وخز الكعب (hielprik). ستجدون في هذه النشرة المزيد من المعلومات حول الفحص. تمت ترجمة هذه النشرة إلى العربية. ويمكنك العثور على الترجمة العربية على موقع www.rivm.nl/hielprik.

Papiamentu Den e promé siman despues di nasementu, ta kontrolá beibinan riba malesa kongénito (malesa ku bo ta nase ku ne). Ta hasi esaki dor di kue poko sanger na e hilchi di e beibi. E investigashon médiko aki yama (hielprik). Den e foyeto aki bo ta haña mas informashon tokante e investigashon aki. A tradusi e foyeto na Papiamentu i bo ta haña e tradukshon na www.rivm.nl/hielprik.

中文

新生兒在出生後一週內，應接受先天性疾病檢查，檢查的方式是從嬰兒的腳跟採集少量血液，一般稱之為“腳跟採血法”（荷蘭文叫做“hielprik”）。在這份宣傳單中，您會找到更多關於這項檢查的資訊。宣傳單的內容已被翻譯成中文。若想查看中文內容，請前往 www.rivm.nl/hielprik。

Português Na primeira semana a seguir ao nascimento, as crianças são testadas em doenças congénitas. Isto é feito através de uma análise ao sangue retirado do calcanhar da sua criança. O teste é conhecido como o teste do pézinho (hielprik). Neste folheto irá encontrar mais informação acerca deste teste. Este folheto foi traduzido para Português. Pode encontrar a tradução Portuguesa em www.rivm.nl/hielprik.



Hebammen, Gynäkologen, Hausärzte und andere Geburtshelfer können weitere Exemplare dieser Broschüre über die Website www.rivm.nl/pns/folders bestellen.

Diese Broschüre erhalten Sie etwa in der 35. Woche Ihrer Schwangerschaft von Ihrem Geburtshelfer und bei der Anmeldung Ihres Neugeborenen beim Standesamt.

Diese Broschüre ist eine Veröffentlichung des RIVM, die unter Mitwirkung verschiedener Fachkräfte entstanden ist. Das RIVM verwendet äußerste Sorgfalt auf die Bereitstellung aktueller, zugänglicher, korrekter und vollständiger Informationen. Es können jedoch keine Rechte auf den Inhalt dieser Broschüre gegründet werden.

© RIVM, Oktober 2009

RIVM

Rijksinstituut
voor Volksgezondheid
en Milieu

Centrum voor
Bevolkingsonderzoek
Postbak 49

Postbus 1
3720 BA Bilthoven
www.rivm.nl
www.rivm.nl/hieiprik